

Unterabteilungsleiter RS III

Bonn, 7. Mai 1996
Hausruf: 2950

000149

Referat Z I 2

ü b e r

Herrn Abteilungsleiter RS

Q8 *W. R.* *19/5*

Betr.: Neuorganisation des Fachbereiches ET beim BfS

Bezug: Schreiben des Präsidenten des BfS vom 10.4.1996

Dem Vorschlag des BfS sollten m.E. grundsätzlich zugestimmt werden:

1. Die vorgesehene Führung des Fachbereiches durch 2 gleichberechtigte Leiter stellt zwar nicht die beste aller denkbaren Lösungsmöglichkeiten dar, trägt aber doch den "gegebenen Umständen", d.h. den Stärken und Schwächen der beiden vorgesehenen Fachbereichsleiter, im Interesse der zu bearbeitenden Endlagerprojekte optimal Rechnung. Ein weiteres Zuwarten und damit verbundene Unsicherheiten sollten im Hinblick auf die Projekte, die zügige Bearbeitung bei klaren Verantwortungsstrukturen verlangen, nicht erwogen werden. Mit dem BfS-Präsidenten muß ich bei den beiden Leitern Loyalität und Kooperationsbereitschaft voraussetzen. Gleichwohl hielte ich es für fair und sachgerecht, wenn BMU die unstrittigen Verdienste des bisherigen alleinigen Fachbereichsleiters bei guter Gelegenheit und in geeigneter Weise anerkennen und würdigen würde.

Γ sowie den unterschiedlichen Zielen ihres Aufgabengebietes

000150

2. Die Organisationseinheit "F+E-Koordination; ..." ist entsprechend dem BfS-Vorschlag für Dr. Warnecke vorgesehen. Sollte dieser, seinem eigenen Wunsch entsprechend, jedoch bei der IAEA verbleiben, sollte die Arbeitseinheit in die Abteilung "Sicherheit der Endlagerung" eingegliedert werden.

3. Die Organisationseinheit "Grundsatzfragen" in der Abteilung "Endlagerprojekte" sollte, um Mißverständnisse auszuschließen, in "Grundsatzfragen des Projektmanagements" (o.ä.) umbenannt werden.

le h i n g